

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	20.12.2012

Fahrgastunterstände

TOP 8.3.4. am 08.11.2012

Die Bezirksvertretung Chorweiler hat in der Sitzung am 08.11.2012 folgenden Beschluss gefasst:

„Die Bezirksvertretung Chorweiler beantragt für die Haltestelle Neißestraße (Buslinie 126) in Richtung Chorweiler, wie auch für die Haltestelle in Richtung Esch jeweils einen Fahrgastunterstand.“

Grundlage für die Aufstellung der Fahrgastunterstände (FGU) auf Kölner Stadtgebiet ist ein Vertrag zwischen der Stadtwerke Köln GmbH und der Firma JCDecaux. Gemäß Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses werden FGU an Bushaltestellen auf der Basis einer Prioritätenliste aufgestellt, die nach Einsteigerzahlen sortiert ist. Die aktuelle Prioritätenliste hat der Bezirksvertretung Chorweiler in der Sitzung am 17.09.2009 zur Kenntnisnahme vorgelegen (siehe Session 2534/2009).

Dieser Prioritätenliste aus dem Jahr 2009 wurden Einsteigerzahlen von mindestens 100 Einsteiger/Werktag zugrunde gelegt. Die Zahlen beruhen auf Fahrgastzählungen der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB). Damit sind alle Bushaltestellen mit mehr als 100 Einsteigern, die über keinen FGU verfügen und bei denen eine Aufstellung nach derzeitiger Kenntnis möglich ist, in der aktuellen Prioritätenliste enthalten. Darüber hinaus wurden in Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten der Stadt Köln drei Haltestellen mit weniger als 100 Einsteigern in die Liste aufgenommen, bei denen soziale Aspekte – wie z. B. die Nähe eines größeren Altenwohnheimes oder einer Behindertenwerkstatt – berücksichtigt wurden. Innerhalb dieser Liste soll die mit der Aufstellung der FGU beauftragte Firma JC Decaux die Möglichkeit haben, ohne weitere Prioritätenreihung Anträge zur Aufstellung eines FGU zu stellen.

Die Haltestelle Neißestraße in Fahrtrichtung Chorweiler ist in der aktuellen Prioritätenliste aufgeführt, die Haltestelle in Gegenrichtung aufgrund geringerer Nachfragezahlen nicht. Die Firma Decaux hat den Haltestellenstandort in Fahrtrichtung Chorweiler geprüft und mitgeteilt, dass aus statischen Gründen an dieser Stelle kein FGU aufgestellt werden kann, da sich die Haltestelle direkt auf der Brücke befindet.

Im Zuge der Umplanung des Weichselringes sollen aber beide Standorte der Bushaltestelle Neißestraße neu geplant und als Buskaps ausgebaut werden. In diesem Zusammenhang wird auch das Aufstellen des FGU erneut geprüft. In einer der nächsten Sitzungen der Bezirksvertretung Chorweiler wird das zuständige Fachamt eine entsprechende Vorlage zur Beschlussfassung einbringen.